

Wichtigste Nachrichten

Verlag und Schriftleitung: Berlin (Südost), Nr. Wilhelmstr. 16. Gesamtauflage 27981. Einzelpreis in der Reichsmark 1.20 (Sonderpreis 27881). Druck- und Verlagsanstalt: Verlagsgesellschaft für den Reichsmark-Vertrieb, Berlin (Südost), Wilhelmstr. 16. Druck- und Verlagsanstalt: Verlagsgesellschaft für den Reichsmark-Vertrieb, Berlin (Südost), Wilhelmstr. 16. Druck- und Verlagsanstalt: Verlagsgesellschaft für den Reichsmark-Vertrieb, Berlin (Südost), Wilhelmstr. 16.

Wichtigste Nachrichten: Berlin (Südost), Nr. Wilhelmstr. 16. Gesamtauflage 27981. Einzelpreis in der Reichsmark 1.20 (Sonderpreis 27881). Druck- und Verlagsanstalt: Verlagsgesellschaft für den Reichsmark-Vertrieb, Berlin (Südost), Wilhelmstr. 16.

Verlag und Schriftleitung: Berlin (Südost), Nr. Wilhelmstr. 16. Gesamtauflage 27981. Einzelpreis in der Reichsmark 1.20 (Sonderpreis 27881). Druck- und Verlagsanstalt: Verlagsgesellschaft für den Reichsmark-Vertrieb, Berlin (Südost), Wilhelmstr. 16.

52. Jahrg. / Nr. 207

Dienstag, 3. September 1940

Einzelpreis 10 Rpf

Schwerste Luftkämpfe über England Planmäßige Zerstörung der britischen Luftstützpunkte — Gestern wieder 86 Feindflugzeuge vernichtet

In ununterbrochenen Wellen

Von Stunde zu Stunde nehmen die Luftkämpfe über England an Wucht wie an Umfang zu. Auch am gestrigen Tage griffen unsere Kampflinien und Jagdverbände wieder feindliche Flugzeuge in Südengland an. Unter dem Strich der Bombeneinfälle, dem Donner der Flugzeugmotoren, dem Geschrei der Waffengehörigen brachen Schall, Unterfussel und Nachschub zusammen. Über den Trümmern fanden die feindlichen Flugzeuge abschließen; 86 eigene Flugzeuge werden vernichtet. Immer beständiger wird aus den Beobachtungen ersichtlich, daß gegenwärtig die ganze Wucht des Angriffs den britischen Luftstützpunkten gilt, den Kräfteverhältnissen der feindlichen Luftstreitkräfte. Über sie rollen ununterbrochen die Wellen der deutschen Kampfgeschwader.

Jede Nacht schlimmer!

M. Madrid, 3. September. Luis Gallo, der bekannte spanische Journalist in London, hat sein letztes Telegramm aus London mit der Überschrift versehen: „Jede Nacht schlimmer!“ Er zitiert dabei den „Evening Standard“, in dem angegeben wird: „Nicht habe einen bedeutenden Teil der britischen Industrie während der letzten Monate haben meine Zonen besichtigt. Eine große Anzahl von Werksstätten sind teilweise oder völlig zerstört. Allen Londonern hat er den Schlaf genommen.“ Luis Gallo kommentiert dies mit: „Wenn die Angriffe eine Stunde das Londoner Leben lahmlegen, verlieren sieben Millionen Einwohner ebenso viele Arbeitsstunden. In einer Stunde aber kann England zwei Flugzeuge bauen, 30 Tonnen Rohöl fördern, 300 Tonnen Stahl herstellen, 142 Tonnen Schiffsrumpf bauen, und außerdem sofort jede Kriegsmaschine mit und ohne Hilfe anfertigen 400 000 Pfund. Man stelle sich also vor, daß täglich nicht eine, sondern viele Stunden durch Angriffe verlorengehen.“

„Jede Nacht schlimmer!“ Der zitiert dabei den „Evening Standard“, in dem angegeben wird: „Nicht habe einen bedeutenden Teil der britischen Industrie während der letzten Monate haben meine Zonen besichtigt. Eine große Anzahl von Werksstätten sind teilweise oder völlig zerstört. Allen Londonern hat er den Schlaf genommen.“ Luis Gallo kommentiert dies mit: „Wenn die Angriffe eine Stunde das Londoner Leben lahmlegen, verlieren sieben Millionen Einwohner ebenso viele Arbeitsstunden. In einer Stunde aber kann England zwei Flugzeuge bauen, 30 Tonnen Rohöl fördern, 300 Tonnen Stahl herstellen, 142 Tonnen Schiffsrumpf bauen, und außerdem sofort jede Kriegsmaschine mit und ohne Hilfe anfertigen 400 000 Pfund. Man stelle sich also vor, daß täglich nicht eine, sondern viele Stunden durch Angriffe verlorengehen.“

Der bisher gewaltigste Vorstoß

Dnh. Stockholm, 3. September. Der Londoner Nachrichtenleiter über die „Stockholms Tidningen“ hat seinem Blatt einen sehr ausführlichen und eindringlichen Bericht über die letzten Luftangriffe auf London übermitteln. Darin heißt es: „Wie ein lörmelndes, heulendes und fliegendes Krachen nimmt der Vorstoß über England von Tag zu Tag. In den Stunden zu Stunde zu. Immer wieder donnern neue Formationen von Bombern und Jagern auf die Küste zu. Tower war auch heute das Ziel ihrer Angriffe. Schallwellen und Schiffe werden angegriffen. Die Luft füllt die Stunden über Stunden von den weißen Klappen der Küste. Vängs der Küste Englands landen heilige Luftkämpfe flut, während andere Formationen tiefer ins Land eindringen. Gewaltige Schwärme der größten Flugzeuge am Tag und Nacht sowie Schiffe in der Bucht an. Während der Kampf um im Süden und weiter im Norden des Landes tobt, suchen ständig neue Kampfgeschwader heimlich aus der Frontlinie heraus die Landmassen zu umgeben. Im Abend erregte sich der vielfach gewaltigste Vorstoß in diesem Luftkrieg. Eine Unterbrechung trafen die angriffenden Wellen nieder, und der Kampf mündete mit großer Gewalt in 1 1/2 Stunden lang. Tag und Nacht ist London während dieser trübseligen warmen Herbsttage eine Frontlinie.“

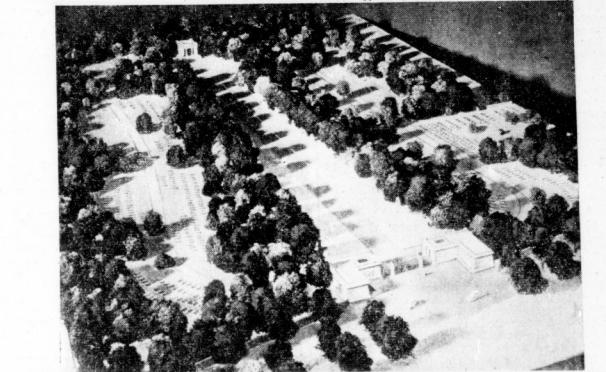
Britisches Kanonenboot torpediert

Stockholm, 3. Septbr. Die britische Admiralität gab am Montagabend, wie Reuters meldet, die Vertiefung des britischen Kanonenbootes „Benansa“ bekannt. Der antische Bericht der Admiralität lautet: „Der Sekretär der Admiralität bedauert mitteilen zu müssen, daß das Kanonenboot „Benansa“ von einem Unterseeboot torpediert wurde und sank. Die nächsten Angehörigen der Besatzung wurden unterrichtet.“ Das Kanonenboot „Benansa“ war 1930 vom Stapel gelaufen und hatte eine Wasserverdrängung von 1025 Tonnen.

So haulten sie in Island

Englische Soldateska drangaliert ein kulturell hochstehendes Volk

Reykjavik, 3. September. Von den beiden Inseln Islands unter der englischen Besetzung handelt es sich um die kulturell hochstehende Insel Reykjavik. In dem u. a. angeführt wird, aus den hiesigen Nachrichten, die durch isländische Schiffe und Seefahrer nach Amerika und von dort nach Dänemark kommen, sowie deutlich erkannt werden, wie untraglich die Zustände in Island sein müßten. Die nächsten Angehörigen der Besatzung wurden unterrichtet. Das Kanonenboot „Benansa“ war 1930 vom Stapel gelaufen und hatte eine Wasserverdrängung von 1025 Tonnen.



Die Stadt Bromberg plant die Anlage eines Ehrenfriedens für die ermordeten Volksdeutschen. Nicht weniger als 60 000 Deutsche wurden die Opfer polnischer Mordgräber. — Unser Bild zeigt den Entwurf für die Anlage des Ehrenfriedens, dessen Gesamtleitung in den Händen des Regierungs- und Bauamts Franz Froese liegt, während die bildhauerischen Arbeiten von Walter E. Lemcke und die Gartengestaltung von Reinhard Bessner entworfen worden sind. (Scherl-M.)

Zwischen Lüge und Wahrheit

Reuter bequemt sich zu Eingeständnissen — Flucht des Königs

Eigene Drahtmeldung unseres Korrespondenten

h. Rom, 3. September. Die hängigen deutschen Luftangriffe auf England haben bereits so bedeutende Erfolge gehabt, daß selbst die Reuter-Agentur dem englischen Volk die Wirkungen der deutschen Bombardements nicht mehr verheimlichen kann. Die aus den Schüssen gemeldet wird, hat der Angriff der letzten Nacht auf eine nicht näher bezeichnete Stadt an der Nordküste Englands durchgeführt worden ist, erhebliche Schäden angerichtet und zahlreiche Opfer getötet. Ein wichtiges Industriezentrum ist trotz aller Bemühungen der Feuerwehre zerstört worden. Ein Benzindepot ist vollkommen ausgebrannt, und der benachbarte Hofmeister ist in die Luft geflogen. Die Explosion war so heftig, daß zahlreiche Häuser einstürzten.

h. London, wo die Bevölkerung hundentlang in den Luftschutzräumen sitzt und bei Tag und Nacht nicht mehr Ruhe findet, hat es keine Ruhe gegeben hervorgerufen, daß die ausländischen Meldungen über die Flucht des Königs aus der Hauptstadt nicht dokumentiert werden. Das englische Volk nimmt es nunmehr als gewiß an, daß der König die schwer bedrückten Weidenschaft verlassen hat, während die ärmsten Schichten die Folgen der verheerendsten Politik der königlichen Regierung tragen müssen.

Und wieder Lügen ...

a. Genf, 3. September. Erfahrungsgemäß schwandelt der notorische Lügner am meisten, wenn er auch, er wolle einmal die Wahrheit sagen. So auch der Londoner Nachrichtenendienst, wenn er heute an-

fündigt, er wolle einmal „wahrheitsgemäß“ eine Rüge der Schäden geben, die die deutsche Luftwaffe in England angerichtet habe.

London verheimlicht Opfer

a. Genf, 3. September. Der britische Innenminister Anderson gab eine Äußerung über die Geheimhaltung der Opfer bei Luftangriffen auf London heraus. Danach sollen im Umkreis von rund 25 Kilometer vom Goring Grob-Flughafen die Zahlen der Opfer der Luftangriffe bekannt gegeben werden. Die Gesamtanzahl werden (jedenfalls 24 Stunden nach dem Angriff in den Bürgerscheuern angeschätzt. Die Namen und Anschriften der Verletzten und Verstorbenen geben in Berlin die nächsten vier Tage an die Bezirkspolizeidirektoren, wo sie eingehend werden können. Ihr Nachlass außerhalb der Polizeigebiete oder ihre Verbleibendungen in der Presse ist unerlaubt, weil der Feind daraus wertvolle Aufschlüsse gewinnen könnte.“

Starke Grenzverhältnisse im Osten

Ein Vertrag mit den Sowjets
Berlin, 3. September. Am 31. August 1940 ist in Berlin ein Vertrag zwischen dem Deutschen Reich und der UdSSR über die Regelung der Rechtsverhältnisse an der Grenze unterzeichnet worden. Die durch den deutsch-sowjetischen Grenz- und Freundschaftsvertrag vom 28. September 1939 festgelegt worden ist. Die Verhandlungen verliefen in gutem Einvernehmen und wurden im Verlauf des Monats zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht. Der Vertrag unterzeichneten im Namen der Reichsregierung der Generalleutnant von Soden und der Ministerialrat Dr. Walter Conrad, in dem Namen der Regierung der UdSSR Herr Alexander Michailowitsch Alexandrow und Herr Alexander Michailowitsch Kozmin.

Domben auf Schweizer Gebiet

Neue Neutralitätsverletzung der Engländer

ep. Bern, 3. September. Der schweizerische Armeechef teilte mit: In der Nacht zum 2. September überflogen wiederum 17 englische Flugzeuge schweizerisches Gebiet. In schweizerischen Kreisen lag die Mitteilung, daß in St. Gallen, erkrankte Soldaten

Einmarsch am 5. September

ungarisch-rumanischer Beschluß

Budapest, 3. September. Die Gemischte ungarisch-rumanische Kommission hat über die Frage der Gebietsabgrenzung durch Ungarn folgenden Beschluß gefaßt: „Das ungarische Militär übersteigt am 5. September die Grenze. Der Einmarsch beginnt am 13. September und beendet sein. Der Einmarsch beginnt am 5. September an der ganzen bisherigen gemeinsamen ungarisch-rumanischen Grenze mit Ausnahme des Abschnittes am Großwardein, wo erst am 6. September der Einmarsch beginnt.“

Am 5. September rückt die ungarische Armee in Marmaroshien und Szatmar ein, am darauffolgenden Tag, dem 6. September, in Großwardein und gelangt dann in verschiedenen Etappen am 11. September nach Cluj-Napoca. In den letzten beiden Tagen wird der Einmarsch in den südöstlichen gelegenen Zettler-Gebieten beendet.

Japanische Schiffe meiden England

Verbot der Schiffahrtsgesellschaften

ep. Rom, 3. September. Die japanischen Schiffahrtsgesellschaften haben nach einer Meldung der Agencia Stefani aus Yokohama den Befehl erhalten, den japanischen Zampieren das Meeresgebiet östlich von England zu meiden. Von der japanischen Flotte ist in Yokohama bei dieser Bekanntgabe mit Bestimmtheit der englischen Gewässer infolge der deutschen Blockade begründet worden.

Neuerberfolge der U-Boot-Waffe

100 000 BRT. in drei Tagen

Dnh. Oslo, 3. September. Die erfolgreiche Tätigkeit der deutschen U-Boote wird von hiesigen Schiffahrtsgesellschaften als ein überaus stolzer Erfolg angesehen. Wenn deutsche U-Boote allein in drei Tagen über 100 000 Tonnen versenken konnten, so sei das als ein Rekordergebnis anzusehen. Dieser Einbruch wird auch von der Lloyd-Press unterrichtet, die in großen Schlagzeilen auf die Erfolge der U-Boote hinweist. „Nasionen“ erinnert uns diesem Nachhinein, daß es England war, welches mit der Blockade als Kriegsmittel begann und welches nun auch für den deutschen Handelswirtschaften ist.



HN-SPORT

Die halbschwere Mannschaft am Sonntag keine feineren Punkte als bei der Halbfinale...

Merens von Schindler und Gsch... Die Schindler von Gschindler...

Stadionfahrer-Vierteljahr... Das Stadionfahrer-Vierteljahr...

Ungarn bei der Weltmeisterschaft... Ungarn bei der Weltmeisterschaft...

Die erste Fußballmeisterschaft... Die erste Fußballmeisterschaft...

Fußball-Meisterschaft vom Sonntag... Fußball-Meisterschaft vom Sonntag...

Ergebnisse der Fußballmeisterschaft... Ergebnisse der Fußballmeisterschaft...

Normalzeit... Normalzeit...

Freundschaftsspiele... Freundschaftsspiele...

Ergebnisse der Freundschaftsspiele... Ergebnisse der Freundschaftsspiele...

Ergebnisse der Freundschaftsspiele... Ergebnisse der Freundschaftsspiele...

Sport in Riesa... Sport in Riesa...

Der alte Riesaer... Der alte Riesaer...

Die Riesaer... Die Riesaer...

Die Riesaer... Die Riesaer...

Dr. med. Walter Lindemann... Prof. Dr. med. Walter Lindemann...

Dr. med. Walter Lindemann... Prof. Dr. med. Walter Lindemann...

Dr. med. Alfred Goedecke... Dr. med. Alfred Goedecke...

Dr. med. Alfred Goedecke... Dr. med. Alfred Goedecke...

Dr. med. Alfred Goedecke... Dr. med. Alfred Goedecke...

Dr. med. Alfred Goedecke... Dr. med. Alfred Goedecke...

Dr. med. Alfred Goedecke... Dr. med. Alfred Goedecke...

Paul Lehmer... Anna-Marie Lehmer...

Frieda Jaenicke... geb. Thalmann...

Fräulein Margarete Müller... geb. Müller...

Lina Stoye... geb. Kinderen...

Dr. Hochheim... Praxis verlegt...

Dr. Hochheim... Praxis verlegt...

Dr. Hochheim... Praxis verlegt...

PELZ... Kragen, Kravatten, Felle...

Möbel-Myzik... Möbelschneiderei...

Wohnung... 3-Zimmer-Wohnung...

Wohnung... 3-Zimmer-Wohnung...

Wohnung... 3-Zimmer-Wohnung...

Wohnung... 3-Zimmer-Wohnung...

Wohnung... 3-Zimmer-Wohnung...

Höchstleistung... OKASA...

Höchstleistung... OKASA...

Höchstleistung... OKASA...

Höchstleistung... OKASA...

Höchstleistung... OKASA...

Höchstleistung... OKASA...

Höchstleistung... OKASA...

Stadt-Zeitung Halle, 3. September.

Ausbau des Hans-Schemm-Hauses

Im der letzten Sitzung der Ratsberren hat die Bauverwaltung...

Das Hans-Schemm-Haus, Albrechtstraße 6, ist beauftragt...

Die seit einiger Zeit zum Zwecke einer rationellen Betriebsumstellung...

Die Verwirklichung des Entwurfs der Erweiterung...

Die Verwirklichung des Entwurfs der Erweiterung...

Die Front der Heimat im ersten Kriegsjahr

SA - des Führers politische Soldaten

Die vormilitärische Wehrerziehung in der SA / Von SA-Brigadeführer Rudolf May

In Fortführung unserer Artikelreihe über die Kriegsgeschichte der Partei...

Vor etwa einem Jahr begann die vormilitärische Wehrerziehung...

Man fordert Opfer und Mut, Tapferkeit, Treue, Geduld und Beherrschung...

Die politische Erziehung des Führers...

Nach der Wahlübernahme durch den Nationalsozialismus...

genümd. In allen Standartenbereichen des Reiches...

Am 10. Januar 1939 erließ der Führer durch Erlass...

Mit einem unerschütterlichen Glauben...

Die politische Erziehung des Führers...

unerschütterten SA-Wehrmänner, Volksgenossen aller...

Zuletzt hat die SA im ersten Kriegsjahr neben...

Solange die SA marschiert, lebt Deutschland, und...

Solange die SA marschiert, lebt Deutschland, und...

Nordlichter störten den Telegraphen

Europas erste Telegraphenlinie ging durch Mitteldeutschland - Eine Taubenpost wurde überflüssig - Werner v. Siemens über den „Londoner Reuter“

Nachdem die Deutschen Gauss, Weber und Steinheil...

Die mitteldeutsche Heimat, schon immer dem regen...

Zer Schluß von dem der ersten großen Telegraphenlinie...

Am Winter 1849 war die erste europäische Telegraphenlinie...

Zum Schluß sei noch ein Notiz aus dem Lebenserinnerungen...

Zweiter Werner von Siemens: Wir müssen hinaus...

fürder über Berlin-Magdeburg oder über Jüterbog-Altentrebzig...

Nur eine einzige besondere Schwierigkeit: Im Herbst 1848...

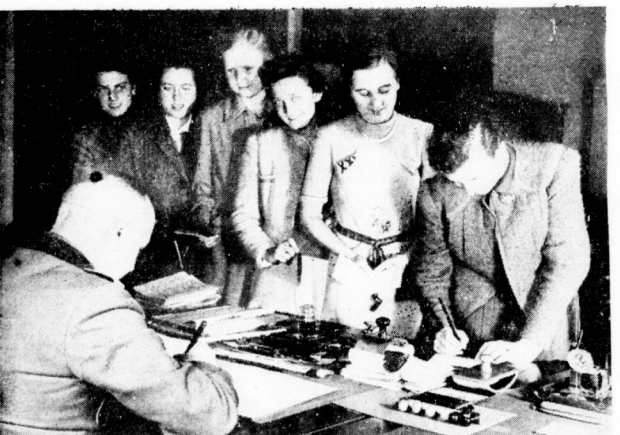
Am Winter 1849 war die erste europäische Telegraphenlinie...

Zum Schluß sei noch ein Notiz aus dem Lebenserinnerungen...

Zweiter Werner von Siemens: Wir müssen hinaus...

Zweiter Werner von Siemens: Wir müssen hinaus...

Arbeitsmädchen werden gemustert



In diesen Tagen wird in Halle bekanntlich der Geburtsjahrgang 1922 für die weiblichen Arbeitsmädchen gemustert...

Rang und Ruf hat sich JUNO bei all'ihren Freunden durch ihre Qualitätstreue erworben.

Diese einzigartige Cigarette ist über die Dauer von Jahrzehnten stets gleich und einmalig in der meisteilichen Zusammensetzung...

JUNO wurde aus ihrem hohen Qualitätsrang heraus eine Cigarette von Ruf!

Juno - ein Begriff für hohe Qualität!



